Offizielle Mitgliedschaft im Kompetenznetzwerk „Heterogenität in der Schule“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie anlässlich des aktuellen Projekts „LeHet – Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität“ herzlich einladen, offizielles Mitglied im Kompetenznetzwerk „Heterogenität in der Schule“ zu werden.

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie zunächst über Ziele, Aufbau und Funktion des Kompetenznetzwerks informieren. Daneben finden Sie auch einen Mitgliedsantrag.

Um Mitglied des Kompetenznetzwerks zu werden, bitten wir Sie, den Antrag auszufüllen und an die LeHet-Mail-Adresse (lehet@phil.uni-augsburg.de) zu schicken, zu faxen (0821/ 598-2615) oder postalisch zu versenden (Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, Universitätsstr. 10, 86135 Augsburg) Für offene Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung (Dr. U. Schaupp, 0821/598 5603).

Das Kompetenznetzwerk „Heterogenität in der Schule“

Das Kompetenznetzwerk versteht sich als professionelle Lerngemeinschaft, in der verschiedene Akteure mit ihren jeweiligen Kompetenzen daran arbeiten, konstruktiv den Herausforderungen zu begegnen, die sich durch die ansteigende Heterogenität der Schüler(innen) ergeben. Ein Schwerpunkt dabei ist die Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften.

Inhaltlicher Fokus ist die kooperative Arbeit in vier Kompetenzbereichen, die auch im Projekt LeHet, „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität“, der Universität Augsburg bearbeitet werden.

Diese vier Kompetenzbereiche sind:

- Kompetenzbereich A: Adaptives Unterrichten auf Grundlage der Lernvoraussetzungen der Schüler(innen)
- Kompetenzbereich B: Individuelle Beratung und Förderung
- Kompetenzbereich C: Einsatz und Analyse von Bildungsmedien
- Kompetenzbereich D: Sprachbildung und Sprachförderung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt »Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität« wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Die Mitglieder des Netzwerks arbeiten gemeinsam an konkreten Projekten und Lehrveranstaltungen. Dabei bemühen sie sich, die Anfragen und Projektideen der anderen Netzwerkteilnehmer(inne)n wohlwollend zu prüfen und, wenn möglich, umzusetzen. Der Zusammenschluss der verschiedenen Akteure dient dem gleichberechtigten, reziproken, weiterführenden Austausch – zentrales Ziel sind ausgeprägte Theorie-Praxis-Verknüpfungen, welche alle Kooperationspartner(innen) bereichern.

Mitgliedschaft im Kompetenznetzwerk „Heterogenität in der Schule“

Mitglieder des Netzwerks „Heterogenität in der Schule“ können werden:

- allgemeinbildende Schulen (vertreten durch die Schulleitung und/oder einzelne Lehrkräfte)
- Organisationen der Lehrerbildung in den drei Phasen und deren Dozent(inn)en
- Bildungsadministrationen und deren Vertreter(innen)
- Beratungsinstitutionen und deren Vertreter(innen)
- interessierte Einzelpersonen

Es ist erforderlich, die Mitgliedschaft aktiv anzufragen. Dabei können Sie auch gleich angeben, wenn v.a. bestimmte Themen, Inhalte oder Formate für Sie von besonderem Interesse sind. Bitte verwenden Sie dazu das diesem Schreiben angehängte Formular. Die Mitgliedschaft wird von der Universität Augsburg offiziell bestätigt und angemessen dokumentiert. Es ist jederzeit möglich, aus dem Netzwerk wieder auszutreten.

Struktur des Kompetenznetzwerkes

Die Leitung und Organisation des Kompetenznetzwerks „Heterogenität in der Schule“ liegen bei der Universität Augsburg. Während der Laufzeit des Projekts „LeHet“ wird sie von dessen Leitungsgremium verantwortet. Die konkrete Arbeit wird von den zuständigen Mitarbeiter(inne)n der Universität Augsburg koordiniert bzw. bei Bedarf koordinativ unterstützt.

Die konkrete Arbeit soll vorrangig in folgenden **Formaten** erfolgen:

- feste Arbeitsgruppen zu spezifischen Fragestellungen / Themen
- gemeinsame Lehr- Lern-Veranstaltungen für verschiedene Personenkreise

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt »Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität« wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

- gemeinsame Reflexion von spezifischen Problemstellungen der Praxis
- Erstellen von Fallvignetten in Papierform und ebenso als Audio oder Videovignette (nutzbar für akademische Lehre, für Lehrerfortbildungen o.Ä.)
- gemeinsame Workshops, Fortbildungen und Foren
- Beratungsangebote sowie „Studierendenpatenschaften“

Der Austausch innerhalb der Mitglieder des Kompetenznetzwerks findet auf der **Webplattform** „Online-Kurslabor“ statt. Im „Online-Kurslabor“ stehen auch Materialien, Literatur, Video- und Audiovignetten zur Verfügung. Die Webplattform dient auch als Kommunikationsmedium zwischen den universitätsinternen und -externen Netzwerkmitgliedern. Jedes Mitglied des Netzwerks erhält eine E-Mail mit dem Zugang zur Plattform.

Auf der **Homepage** von LeHet sind aktuelle Informationen über das Projekt, Kontaktadressen sowie bereits realisierte Aktionen wie zukünftige Vorhaben einsehbar. Dort werden auch – vorbehaltlich des Einverständnisses – die Mitglieder mit Namen und Schule bzw. Institution und Mailadresse genannt.

Sie finden die LeHet-Homepage unter folgendem Link: https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/

Wir freuen uns außerordentlich auf die Kooperation mit Ihnen!

Prof. Dr. Andreas Hartinger und Prof. Dr. Markus Dresel

(Sprecher des Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität“)

Dr. Ulrike Schaupp

(Projektkoordinatorin des Projekts

„Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität“)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt »Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität« wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.